

---

**Produktname: CD33 Kaninchen-polyklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: APRab08371**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:5000-1:20000
<b>Molekulargewicht</b>	40kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	CD33
<b>Alternative Namen</b>	CD33; SIGLEC3; Myeloid cell surface antigen CD33; Sialic acid-binding Ig-like lectin 3; Siglec-3; gp67; CD33
<b>Gen-ID</b>	945.0
<b>SwissProt ID</b>	P20138
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das von der internen Region des humanen CD33 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 71–120

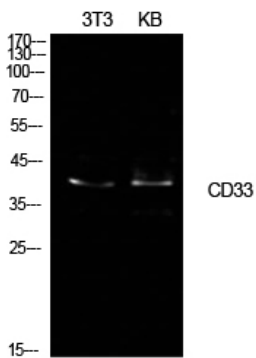
## Hintergrund

Domäne: Enthält zwei Kopien eines zytoplasmatischen Motivs, das als Immunrezeptor-Tyrosin-basiertes Inhibitormotiv (ITIM) bezeichnet wird. Dieses Motiv ist an der Modulation zellulärer Reaktionen beteiligt. Das phosphorylierte ITIM-Motiv kann an die SH2-Domäne verschiedener SH2-haltiger Phosphatasen binden. Funktion: Mutmaßliches Adhäsionsmolekül myelomonocytyärer Zellen, das die Sialinsäure-abhängige Bindung an Zellen vermittelt. Bindet bevorzugt an  $\alpha$ -2,6-verknüpfte Sialinsäure. Die Sialinsäure-Erkennungsstelle kann durch cis-Wechselwirkungen mit Sialinsäuren auf derselben Zelloberfläche maskiert sein. In der Immunantwort kann es nach Liganden-induzierter Tyrosinphosphorylierung als inhibitorischer Rezeptor wirken, indem es zytoplasmatische Phosphatasen über deren SH2-Domäne(n) rekrutiert, welche die Signaltransduktion durch Dephosphorylierung von Signalmolekülen blockieren. Induziert Apoptose bei akuter myeloischer Leukämie (in vitro). (Online-Informationen: Siglec-3) PTM: Die Phosphorylierung von Tyr-340 ist an der Bindung an PTPN6 und PTPN11 beteiligt. Die Phosphorylierung von Tyr-358 ist an der Bindung an PTPN6 beteiligt. Ähnlichkeit: Gehört zur Immunglobulin-Superfamilie. SIGLEC-Familie (Sialinsäure-bindendes Ig-ähnliches Lektin). Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche C2-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Ähnlichkeit: Enthält eine Ig-ähnliche V-Domäne (Immunglobulin-ähnlich). Untereinheit: Interagiert nach Phosphorylierung mit PTPN6/SHP-1 und PTPN11/SHP-2. Gewebespezifität: Zellen der monozytären/myeloiden Linie. Domäne: Enthält zwei Kopien eines zytoplasmatischen Motivs, das als Immunrezeptor-Tyrosin-basiertes Inhibitormotiv (ITIM) bezeichnet wird. Dieses Motiv ist an der Modulation zellulärer Reaktionen beteiligt. Das phosphorylierte ITIM-Motiv kann an die SH2-Domäne verschiedener SH2-haltiger Phosphatasen binden. Funktion: Mutmaßliches Adhäsionsmolekül myelomonocytyärer Zellen, das die Sialinsäure-abhängige Bindung an Zellen vermittelt. Bindet bevorzugt an  $\alpha$ -2,6-verknüpfte Sialinsäure. Die Sialinsäure-Erkennungsstelle kann durch cis-Wechselwirkungen mit Sialinsäuren auf derselben Zelloberfläche maskiert sein. In der Immunantwort kann es nach Liganden-induzierter Tyrosinphosphorylierung als inhibitorischer Rezeptor wirken, indem es zytoplasmatische Phosphatasen über deren SH2-Domäne(n) rekrutiert, welche die Signaltransduktion durch Dephosphorylierung von Signalmolekülen blockieren. Induziert Apoptose in akuter myeloischer Leukämie (in vitro). (Online-Informationen: Siglec-3; PTM: Die Phosphorylierung von Tyr-340 ist an der Bindung an PTPN6 und PTPN11 beteiligt. Die Phosphorylierung von Tyr-358 ist an der Bindung an PTPN6 beteiligt.; Ähnlichkeit: Gehört zur Immunglobulin-Superfamilie.) SIGLEC-Familie (Sialinsäure-bindendes Ig-ähnliches Lektin), Ähnlichkeit: Enthält 1 Ig-ähnliche C2-Domäne (Immunglobulin-ähnlich), Ähnlichkeit: Enthält 1 Ig-ähnliche V-Domäne (Immunglobulin-ähnlich), Untereinheit: Interagiert nach Phosphorylierung mit PTPN6/SHP-1 und PTPN11/SHP-2, Gewebespezifität: Zellen der monozytären/myeloiden Linie.

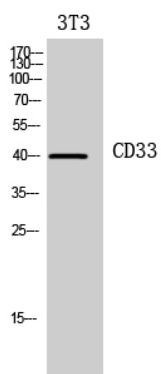
## Forschungsbereich

Hämatopoetische Zelllinie;

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von NIH-3T3- und KB-Zellen mit einem polyklonalen CD33-Antikörper. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.



Western-Blot-Analyse von 3T3-Zellen mit einem polyklonalen CD33-Antikörper. Der Sekundäntikörper wurde 1:20000 verdünnt.